



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Christine Lambrecht zur rechtspolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion gewählt

Berlin/Viernheim, 25. November 2009 – Die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht ist zur neuen rechtspolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion gewählt worden. Die Südhessin ist seit 1998 im Rechtsausschuss aktiv. Hier war sie u.a. für das Familienrecht zuständige Berichterstatterin der SPD.

„Ich freue mich sehr auf diese verantwortungsvolle Aufgabe. Wir wollen der schwarz-gelben Klientelpolitik im rechtspolitischen Bereich entgegenwirken und die Qualität des Rechtsstandorts Deutschland bewahren“, so Christine Lambrecht.

Im Mietrecht will die Bergsträßer Abgeordnete der von Schwarz-Gelb geplanten Verkürzung der Kündigungsfristen für Vermieter entgegenwirken. „Es darf nicht zu einer Verschlechterung der rechtlichen Situation von Mietern kommen. Zudem sollen Mieter nicht bezahlen müssen, was eigentlich zur Bestandspflege und Weiterentwicklung von Wohnungen seitens der Vermieter gehört“, so Lambrecht weiter.

Besonders wichtig ist Christine Lambrecht zudem der Arbeitnehmerdatenschutz. Sie setzt sich dafür ein, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor weiterem Datenmissbrauch an ihrem Arbeitsplatz endlich besser geschützt werden. „Die Skandale um Überwachung und Bespitzelung von Arbeitnehmern machen ein Beschäftigtendatenschutzgesetz. Wir brauchen ein Beschäftigtendatenschutzgesetz, welches alle Regelungslücken schließt und insbesondere die Erhebung und Verwendung von Daten von Beschäftigten transparent regelt“, so Lambrecht.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Im Rechtsausschuss wirkte Christine Lambrecht bisher maßgeblich an den im Familienrecht längst notwendig gewordenen Veränderungen mit. Dazu gehörten die Modernisierung des familiengerichtlichen Verfahrens und die Reformen des Zugewinn- und Versorgungsausgleichs, um das Familienrecht den gesellschaftlichen Realitäten anzupassen.